

Hallo, ich bin Lisa (15) und ich war 2022 mit meiner Freundin über den S-Club auf Sprachreise in Poole/England. Wir haben dort bei einer Gastfamilie gelebt, die aus einem Elternteil, 3 Söhnen und 3 Hunden bestand. Neben meiner Freundin und mir waren auch noch zwei weitere Mädchen mit uns in der Gastfamilie. Wir haben uns auf Anhieb gut verstanden.

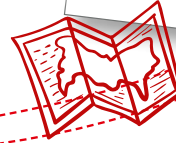
In Oxford eine Telefonzelle gefunden, die offen war.



Auf der Tower Bridge



# Erfahrungsbericht Sprachreisen 2022



**Nun aber zum Anfang.** Wir wurden um 9:30 Uhr mit dem Bus von einem Treffpunkt abgeholt und hatten eine 22-stündige Fahrt vor uns. Während der Busfahrt konnten wir uns alle schon mal ein bisschen kennenlernen und Handy-Nummern austauschen. Wir sind mit der Fähre gefahren und am nächsten Morgen gegen 8:00 Uhr endlich in England angekommen. Unsere Gastfamilien haben uns direkt bei einem großen Parkplatz am Meer abgeholt. Bevor wir losfahren, bekamen wir Bustickets für Poole und Umgebung, damit wir auch alleine überall hinfahren können. Als wir dann endlich in unserem neuen „Zuhause“ angekommen waren, haben wir erstmal geschlafen. Gegen Nachmittag trafen wir uns mit unserer Gruppe. Die Teamer zeigten uns die Altstadt von Poole und nach circa einer Stunde durften wir Poole und seine Geschäfte auch schon alleine erkunden. Wir fanden lustige Hüte, die typisch für die britische Königsfamilie waren, und machten uns einen großen Spaß daraus.

**Am nächsten Tag stand dann auch schon unser erster Schultag an.** Wir versammelten uns alle in einem großen Raum und wurden nacheinander aufgerufen. In der Gruppe schrieben wir erstmal einen kleinen „Test“. Danach wurden wir in unsere richtigen Gruppen eingeteilt. Im Unterricht beschäftigten wir uns hauptsächlich mit alltäglichen Situationen. Wir machten lustige Rollenspiele und lernten viel über die Englischen Sitten. Auch wenn es zu Anfang schwer war, locker über sich zu reden, fiel es mir nach ein paar Tagen schon viel leichter. Der Unterricht war im Wechsel entweder von 9:00–12:15 Uhr oder von 12:30–15:45 Uhr. In Poole konnten wir immer überall hingehen, wenn wir nicht gerade Schule oder andere Programme hatten.

**Das Freizeitprogramm war total abwechslungsreich.** Wir haben Quizspiele, Karaoke Abende und Stand-Up-Paddeln gemacht, hatten „typical english breakfast“, haben Cricket in der High School gespielt und Lasertag in Bournemouth. In Bournemouth waren wir aber nicht nur zum Lasertag, sondern auch am wunderschönen Strand. Dort fährt man ca. 20–30 min hin.

Also wenn ihr gerade freie Zeit habt, könnt ihr immer mit euren Freunden zum Strand fahren oder etwas an der schönen Promenade unternehmen. Sowohl in Bournemouth als auch in Poole gab es jeden Donnerstag ein großes Feuerwerk. Außerdem wurde auch noch der Old Harry Walk angeboten, den wir alle unterschätzt haben. Aber der Ausblick von oben hat sich zu 100% gelohnt!

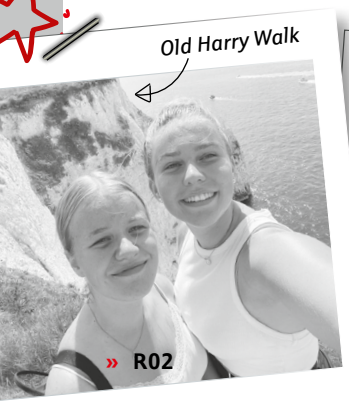
**Nachdem wir vier Tage in Poole waren, haben wir einen Tagestrip nach Oxford gemacht.** Wir sind dort ca. 2 Stunden hingefahren. In Oxford waren wir nicht an unsere Gruppe gebunden und konnten somit Oxford alleine erkunden. Da wir vorher schon geguckt haben, was wir alles machen wollen, ging der Aufenthalt sehr schnell rum. Da in Oxford viele Universitäten sind, gab es auch relativ viele Geschäfte, wo Oxford Sweatshirts verkauft wurden. Unsere Teamer verriet uns, wo wir die besonderen Oxford Klamotten mit den Uni-Logos kaufen konnten. Der Name vom Shop war „Shepherd & Woodward“ – nur als kleiner Geheimtipp.

**Die Wochen in Poole gingen sehr schnell vorbei und nun war das nächste Ziel London.** Wir fuhren am Freitagmorgen schon recht früh los. Endlich angekommen, bekamen wir unser Hotel und gingen gemeinsam mit unserer Gruppe los. Da zu dem Zeitpunkt die Busse und Bahnen streikten, mussten wir alles zu Fuß erreichen. Dank der Streiks bekamen wir aber die Chance, nach dem Musicalbesuch („Wicked“) London by night zu entdecken und haben auch noch einen kleinen Stopp vorm London Eye eingelegt. Es war auf jeden Fall sehr besonders! Wir hatten sowohl am Freitag als auch am Samstag genug Zeit, London und seine (für uns wichtigsten) Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Für mich persönlich war die Sprachreise sehr schön! Ich habe viele neue Leute kennengelernt und hatte einen Sommer voller neuer und besonderer Eindrücke. Ich bin sicherer im Sprechen geworden und hab ein besseres Verständnis in der Sprache.



Fotos: © privat



Old Harry Walk

» R02



Buckingham Palace mit den drei Mädchen aus der Gastfamilie



London Eye



Wir Gastschüler mit unseren Hostparents am Poole Harbor

Eure Lisa